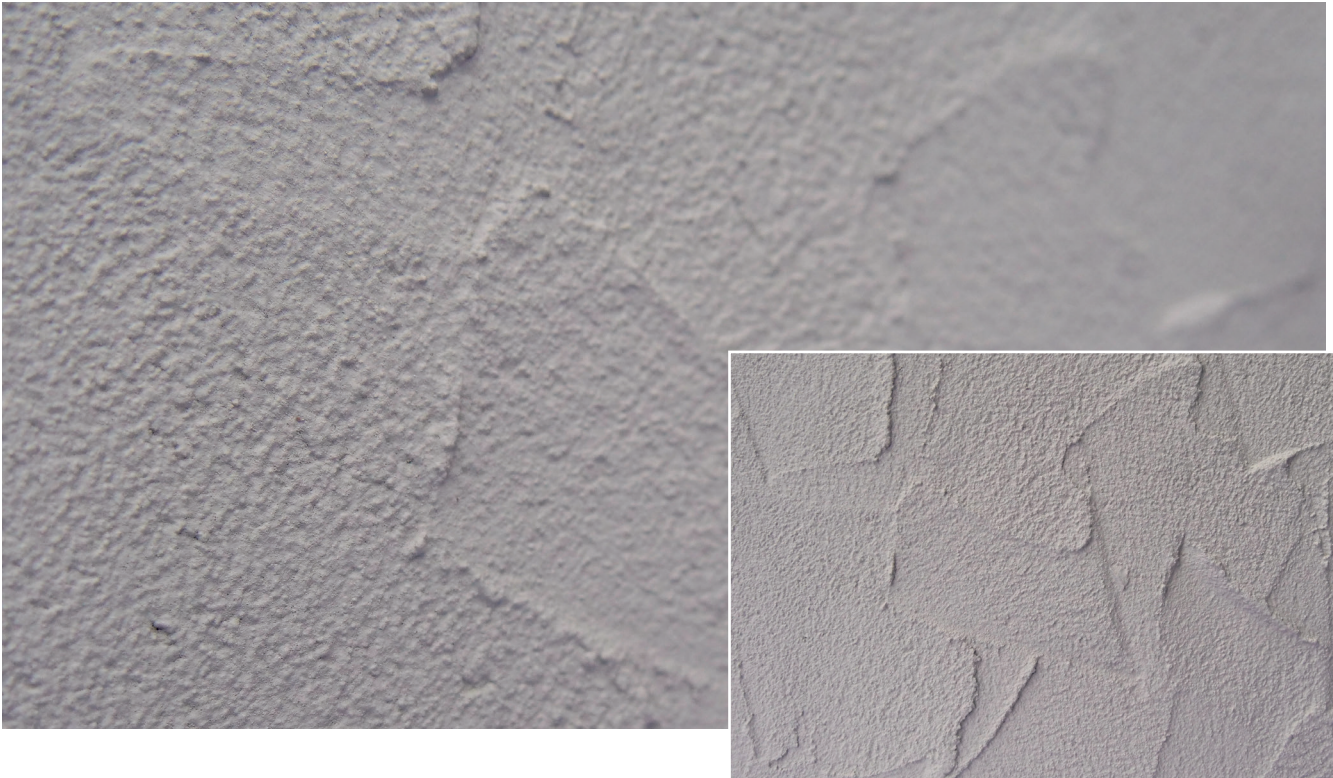


Capatect Kreativtechnik

Spatola (Kellenschlag)



Bei der Gestaltung von Gebäuden werden immer häufiger abweichende Strukturen zu den bekannten Kratz- und Rillenputzstrukturen gesucht. Mit dieser Kreativtechnik „Spatola“ haben Sie die Möglichkeit, mit bestehenden Produkten und unter Verwendung von entsprechenden Kellen kreative Putzstrukturen zu erstellen.

Untergrund:	Als Untergrund dienen die Capatect Fassadensysteme (ein Wärmedämmverbundsystem oder Putzsysteme für monolithische Bauweisen). Der Aufbau des Capatect Fassadensystems ist immer in Abhängigkeit des Hellbezugs- und TSR-Wertes zu treffen.	
Material und Verbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • Capatect Modellier- und Spachtelputz 134 • Capatect ArmaReno700 • alle gängigen Fassadenfarben und Fassadenlasuren <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>	
Werkzeuge:	(1) Rostfreie Edelstahlkelle	(WD-Art. 4086-004718)
	(2) Rostfreie Edelstahltraufel	(WD-Art. 4086-004708)
	() ggfs. Venezianerkelle	(WD-Art. 4086-008321)
	(3) Ovalbürste	(WD-Art. 4001-000086)
	(1)	(2)
		(3)

Capatect Kreativtechnik

Spatola (Kellenschlag)

1. Arbeitsgang

Auf die ggf. mit PutzGrund 610 grundierte Armierungsschicht wird der gewünschte Oberputz aufgetragen und mit einer beliebigen Größe an Edelstahlkellen in Kellenschlag-Technik modelliert. Hierbei kann in runden oder eckigen Optiken gearbeitet werden.

2. Arbeitsgang

Auf Wunsch kann die Oberflächenstruktur nach dem Anziehen des strukturierten Oberputzes mit einer ovalen Bürste verwaschen werden. Damit werden die noch sichtbaren Kanten leicht gebrochen.

3. Arbeitsgang

2-maliger Anstrich mit z. B. Fassadenfarbe ThermoSan NQG oder einer Lasur

Hinweise und Tipps

Zur Erzielung einer gleichmäßigen Optik sollten zusammenhängende Flächen stets vom gleichen Handwerker strukturiert werden, um Struktur-Abweichungen durch unterschiedliche „Handschriften“ zu vermeiden. Bei der Verarbeitung ist darauf zu achten, dass das Material stets die gleiche Konsistenz und Schichtstärke aufweist.

Es ist darauf zu achten, dass das Gerüst vor Beginn der Kreativtechnik einen ausreichend großen Abstand zur Fassade hat, um ein freies Arbeiten/Hantieren mit dem Werkzeug zu ermöglichen. Dadurch vermindert sich die Gefahr sich abzeichnender Gerüstlagen.

Die vorgestellten Farbtöne sind lediglich als Empfehlungen zu betrachten. Individuelle Kundenwünsche können jederzeit Anwendung finden. Wir empfehlen immer eine Mustererstellung zur gewünschten Kreativtechnik.

Die abgebildeten Oberflächen sind drucktechnisch erstellt und können in der Farbigkeit zur Originalbeschichtung leicht abweichen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Kreativmerkblatt eine Zusammenfassung unserer Erfahrungen bei der Erstellung von kreativen Techniken darstellt. Es entbindet Sie nicht von Ihrer Pflicht, vor Arbeitsbeginn den Untergrund nach eigenem Wissen fachmännisch zu prüfen, zu bewerten und ggf. anderweitige Maßnahmen zu treffen. Bei der Verarbeitung sind die jeweils gültigen Technischen Informationen der zu verwendenden Produkte zu beachten. Diese finden Sie immer aktuell unter www.caparol.de.